

Technische Information

Kaltreiniger Melt-o-Clean

<u>Produkttyp</u>	Reinigungsmittel auf Basis natürlich nachwachsender Rohstoffe für die Anwendung bei Raumtemperatur.
<u>Verwendung</u>	Reinigung der Oberflächen von Maschinen, Auftragsgeräten, Anlagen und insbesondere für die Entfernung hartnäckiger und schwer entfernbaren Verunreinigungen, wie z. B. unvernetzte Klebstoffreste, haftklebrige Klebstoffreste u. a.
<u>Flammpunkt:</u>	40 – 50 °C
<u>Verarbeitung</u>	
Temperatur	Anwendung bei Raumtemperatur
<u>Verarbeitungshinweise</u>	Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Melt-o-Clean bei Raumtemperatur angewendet wird. Verschmutzung gründlich einsprühen und einige Zeit einwirken lassen. Gründlich mit einem Tuch abwischen und je nach Verschmutzungsgrad den Vorgang wiederholen. Bitte beachten Sie das EG-Sicherheitsdatenblatt.
<u>Bemerkung</u>	Vor Gebrauch sind die zu reinigenden Materialien auf Eignung zu prüfen. Materialien wie Polystyrol, Kautschuk und Gummi (Dichtungen!) werden von Melt-o-Clean bei längerer Einwirkdauer angegriffen. Nicht auf heiße Oberflächen sprühen.
<u>Entsorgung</u>	Maßgeblich ist das EG-Sicherheitsdatenblatt
<u>Sicherheitshinweise</u>	Maßgeblich ist das EG-Sicherheitsdatenblatt
<u>Lagerfähigkeit und Lagerbedingungen</u>	Das Produkt sollte an einem trockenem, kühlen Ort gelagert werden. Das Produkt ist bei normalen Lagerbedingungen mind. 1/2 Jahr ohne Änderung der Produkteigenschaft haltbar.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflußbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, daß uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Düsseldorf, Dezember 2001